

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Ulrich Tukur

Wolfgang Ambros

Andy Lee Lang

Martina Ebm | Gerti Drassl

Martina Gedeck

Miguel Herz-Kestranek

Dota Kehr

Natalie O'Hara

Petra Morzé

Michael Maertens u.v.a.

März 2024





Sehr geehrte Damen und Herren,

der März lässt die Herzen von Schauspiel-Begeisterte höherschlagen. Einer der originellsten Tatort Kommissare, **Ulrich Tukur** kann nicht nur Lyrik, wie er im September unterhaltsam bewiesen hat, sondern liefert ein Feuerwerk bezaubernder Melodien mit seinen **Rhythmus Boys**. Nicht entgehen lassen darf man sich das rare Österreich Gastspiel einer seiner oftmaligen Film- und TV-Partnerinnen, **Martina Gedeck** mit einer **Stefan Zweig** Lesung. Und ein absolutes Muss ist die für den Faust nominierte Produktion „Alice – Spiel um dein Leben“, ein Solo, in dem **Natalie O’Hara** alle Facetten ihres Könnens unter Beweis stellt: 20 Rollen und virtuoses Klavierspiel. **Michael Maertens, Gerti Drassl, Martina Ebm, Petra Morzé** und **Miguel Herz-Kestranek** komplettieren Rang und Namen der Bühnenstars.

Musikinteressierte kommen aber nicht zu kurz: **Dota Kehr, Wolfgang Ambros, Andy Lee Lang, Christoph Pauli** und **Mojo Blues Band**, um nur einige zu nennen.

Auf ein Wiedersehen im Theater Akzent freut sich
Ihr Wolfgang Sturm

Es leuchten die Sterne Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys

Kommen Sie mit auf einen Spaziergang im Tanzschritt schwingender Rhythmen, eine Reise auf den Flügeln bunter Träume, begleitet von vier fabelhaften Musikern, deren artistisches Können nur noch durch ihre optische Wirkung übertroffen wird. Erleben Sie ein Feuerwerk bezaubernder Melodien, das in farbenfrohen Explosionen alle lähmenden Widersprüche unseres Lebens in Armut und Wohlklang auflöst. Versäumen Sie nicht, was Ihr Dasein bleibend verändern könnte: distinguierte Tanzmusik. Refraingesang. Erstklassige Instrumente. Vornehme Kleidung. Gutes Auftreten. Internationales Repertoire. Lieder wie „The Continental“, „Schwarzer Panther“, „Happy Feet“, „Nasse Lyrik“, „Das Großstadt-Lied“, „Traummusik“, „Es leuchten die Sterne“, „Anything Goes“ neben italienischen und französischen Schlagern der Weltklasse werden Ihnen in phantastischen neuen Arrangements den Atem verschlagen, und Sie werden sich sagen: Bisher habe ich nur existiert, jetzt aber lebe ich!

Ulrich Tukur Gesang, Klavier, Akkordeon | **Ulrich Mayer** Gitarre, Gesang
Günter Märtens Kontrabass, Gesang | **Kalle Mews** Schlagzeug, Gesang

Wien-Premiere 22. | 23.3.2024 19:30 Uhr
€ 56,-/51,-/44,-/39,-



Ach, sie sind mir so bekannt ...

Stefan Zweig, Mascha Kaléko, Alice Herz-Sommer, Armin Berg, Anton Kuh,
Fritz Löhner-Beda, Hugo Wiener, Hans Weigel, Fritz Grünbaum u.a.



Glik und Zores

Michael Maertens | Petra Morzè | Sina | Bela Koreny

Dieser spezielle Abend, von Bela Koreny gestaltet, legt den Schwerpunkt auf die außergewöhnlichen Persönlichkeiten Ephraim Kishon, Georg Kreisler, Erich Fried und Anton Kuh.

Mit dabei sind Michael Maertens, Petra Morzè und Sina. Es werden bekannte und beliebte Lieder und Texte wie z.B. „Alte Tränen“, „Frau Schmidt“, oder das weltberühmte Lied „Ich hab' vielleicht noch nie geliebt“ zu hören sein.

Die Texte von Kishon erinnern an den erfolgreichsten Satiriker des 20. Jahrhunderts, der dieses Jahr seinen 100. Geburtstag feiert. Bela Koreny widmet den Abend aber auch der leider viel zu jung verstorbenen Ausnahmekünstlerin Amy Winehouse. Auch ihre Lieder haben die Herzen vieler Menschen berührt.

Tiefsinniger Humor, reichlich Sprachwitz und großartige Musik sind garantiert.

2.3.2024 19:30 Uhr

€ **44,-/39,-/34,-/29,-**

Das Theater Akzent präsentiert zum elften Mal Abende, die musikalischen und literarischen Legenden mit jüdischen Wurzeln gewidmet sind.

Ach, sie sind mir so bekannt ...

**Miguel Herz-Kestranek
Meschugge & Co**

Mit Lächeln und leiser Wehmut ...

Eine Liebeserklärung eines der letzten Kenner und Könner von jüdischem Humor und Witz an die untergegangene Welt der "Lozelach", des weisen Blödelns, der Political Incorrectness in Szenen, Skizzen, Gedichten und Couplettexten unvergessener Altmeister österreichisch-jüdischer Kabarett- und Kaffeehausliteratur wie Armin Berg, Heinrich Eisenbach, Anton Kuh, Fritz Löhner-Beda, Hugo Wiener, Hans Weigel, Fritz Grünbaum u.a.

Anekdoten über die legendäre Frau Pollak aus eigener Feder runden dieses wehmütig-heitere Pointenfeuerwerk ab.
Mit einem Wort: Lachen Sie sich das an!

7.3.2024 19:30 Uhr
€ 39,-/35,-/31,-/27,-



Ach, sie sind mir so bekannt ...

Stefan Zweig, Mascha Kaléko, Alice Herz-Sommer, Armin Berg, Anton Kuh,
Fritz Löhner-Beda, Hugo Wiener, Hans Weigel, Fritz Grünbaum u.a.



Alice – Spiel um dein Leben

von **Kim Langner** | mit **Natalie O'Hara** | Regie: **Francois Camus**

Natalie O'Hara in einem musikalischen Theaterstück über die Pianistin Alice Herz-Sommer – eine wahre Geschichte über die Kraft der Musik. Dieser „eindringliche Abend über eine beeindruckende Frau“ (Hamburger Abendblatt) erzählt die Geschichte der in Theresienstadt inhaftierten jüdischen Pianistin Alice Herz-Sommer, die dort mit ihrem sechsjährigen Sohn ums Überleben kämpfte und dank ihrer Kunst das Ghetto überstand. In dem zu Propagandazwecken errichteten Lager gehörte sie wie Viktor Ullmann oder Hans Krása zu den Künstlern, die dort mehrere Konzerte am Tag spielten und - wie sie später in ihrer Biografie „Ein Garten Eden inmitten der Hölle“ schrieb – durch den Zauber der Musik die Verbitterung und Verzweiflung ertragen konnten. Alice Herz-Sommer wurde 110 Jahre alt, spielte bis kurz vor ihrem Tod noch täglich Klavier und bewahrte trotz ihres schweren Schicksals zeitlebens ihren Optimismus und ihre Menschenliebe. Natalie O'Hara, bekannt aus der ZDF-Serie „Der Bergdoktor“, spielt in diesem szenischen Solo-Stück über die Kraft der Musik über 20 Rollen und überrascht als virtuose Pianistin, mit anspruchsvollen Stücken von Bach bis Gershwin, von Chopin-Etüden bis Beethoven-Sonaten live und auswendig vorgetragen. Die Inszenierung von Francois Camus und das Zusammenspiel von Schauspiel und Musik machen das Stück zu einem emotionalen, fesselnden Erlebnis. Ein wunderbares Beispiel für Theaterkunst und die Kraft der Imagination. Natalie O'Hara ist in der Kategorie „Darsteller:in Schauspiel“ nominiert für den Deutschen Theaterpreis „Der Faust“ 2023.

Österreich-Premiere 14.3.2024 19:30 Uhr **15.** | **16.3.2024** 19:30 Uhr **Kultur (er)leben Abo Nr. 1 + 2**
€ **42,-/37,-/32,-/27,-**

Das Theater Akzent präsentiert zum elften Mal Abende, die musikalischen und literarischen Legenden mit jüdischen Wurzeln gewidmet sind.

Ach, sie sind mir so bekannt ...

Martina Gedeck liest „Angst“
von **Stefan Zweig**

Martina Gedeck ist einem großen Publikum bekannt aus dem Film „Der Baader Meinhof Komplex“ als Ulrike Meinhof oder in ihrer Rolle im Oscar-gekrönten Film „Das Leben der Anderen“. Es gelang ihr mit der Rolle der sensiblen, innerlich zerrissenen und doch in ihrem schöpferischen Willen unbeirrbar Schauspielerin Christa Maria Sieland eine ihrer überzeugendsten Leistungen.

Hauptrollen in den österreichischen Weihnachtsklassikern „Single Bells“ und „O Palmenbaum“ sowie „Bella Martha“, „Die Wand“ oder in internationalen Produktionen wie „Nachtzug nach Lissabon“ prägten sich ebenso ein wie ihre Mitwirkung in Filmen, die ein Millionenpublikum ins Kino zog. „Ich bin dann mal weg“ und „Wunderschön“ sind nur zwei von ihren über 80 Kino- und Filmproduktionen, in denen sie zu erleben ist.

Die charismatische Schauspielerin wird nun Stefan Zweigs Novelle „Angst“ lesen, in der es um die Gefühle einer Ehebrecherin geht. Ein besonderes Ereignis für ein literatur- und lesebegeistertes Publikum!

20.3.2024 19:30 Uhr
€ **37,-/32,-/27,-/22,-**



Ach, sie sind mir so bekannt ...



DOTA – In der fernsten der Fernen

Dota singt Kaléko – Nach dem großen Erfolg des ersten Albums widmet sich die Band DOTA nochmal musikalisch den Texten der Dichterin. Die schlichte Eleganz und zeitlose Strahlkraft ihrer Dichtkunst passt Dota Kehr wie angegossen. Dota und ihre Band haben den Gedichten eine zusätzliche Ebene,

neue Farben, manchmal auch zum Text in Kontrast gesetzt, gegeben und haben das Kunststück geschafft, dass man, während man die Lieder hört, kein einziges Mal an Lyrik mit musikalischer Begleitung denkt. Dota hat die Texte Mascha Kalékos in unsere Zeit gebracht, noch mehr: sie klingen, als wären sie jetzt geschrieben, in dieser Form.

Wencke Wollny Gesang, Saxophon, Bassklarinette

Janis Görlich Schlagzeug | **Jan Rohrbach** Gitarre | **Jörg Holdinghausen** Bass

9.3.2024 19:30 Uhr € 35,-/28,-



Lucinda Williams (US)

Stories From A Rock 'n' Roll Heart

Seit mehreren Dekaden schon geht die dreifache Grammy-Award Gewinnerin Lucinda Williams musikalisch nun schon ihren ganz eigenen Weg. Nach mehr als vierzig Jahren des Musizierens war die Pionierin zu dem düsteren Blues-Fundament zurückgekehrt, das sie schon als junge Singer-Songwriterin in den späten 70ern inspirierte. Nachdem bereits im April ihre Autobiografie „Don't Tell Anybody the Secrets I Told You“ erschienen ist, überrascht sie nun wiederum mit einer deutlich rockigeren

Platte: „Stories From A Rock 'n' Roll Heart“, das 14. Studioalbum, überzeugt mit dem gelassenen Sound einer Frau, die weiß, wie man mit einfachen Mitteln große Wirkung erzielen kann. Eine der raren Gelegenheiten, eine wirklich große Dame live zu erleben.

12.3.2024 20:00 Uhr Karten: oeticket.com

NWCS & Gäste

Wien riecht nach Veilchen und Mottenkugeln

Martina Ebm | Gerti Drassl | Neue Wiener Concert Schrammeln

Die Neuen Wiener Concert Schrammeln laden sich gern Gäste ein. Hören Sie Höhepunkte und Neuentwicklungen als spannende Begegnungen zwischen einem der garantiert am meisten mit der Stadt verbundenen Klangkörper Wiens und seinen illustren Gästen.

Die beiden Schauspielerinnen Martina Ebm und Gerti Drassl beleuchten Elfriede Gerstls Prosa und Gedichte, die – vom „Rohstoff“ Wien geprägt – die Stadt aus immer anderen Blickwinkeln betrachten. Der Klang der Neuen Wiener Concert Schrammeln lässt dadurch ein ungeheuer dichtes Wien Portrait entstehen.

Neue Wiener Concert Schrammeln:

Peter Uhler | Nikolai Tunkowitsch Violine

Walther Soyka Harmonika

Peter Havlicek Kontragarre

8.3.2024 19:30 Uhr

€ **39,-/34,-/29,-/24,-**





Andy Lee Lang & The Spirit **Greatest Rock 'n' Roll Hits**

Andy Lee Lang & The Spirit, seit langem eine der besten Rock 'n' Roll Show Bands in Europa, zaubern seit Jahrzehnten ein Feuerwerk von Musik und Performance auf die Bühnen dieser Welt.

Von „Johnny B. Good“, „Jump, Jive and Wail“, „Great Balls of Fire“ bis zum von allen ersehnten „Whole lotta shakin' goin' on“ werden die größten Hits der Rock'n'Roll Legenden, allen voran Jerry Lee Lewis, Chuck Berry, Elvis Presley, Louis Prima und Fats Domino in einem wahren musikalischen Feuerwerk dargeboten, aber auch der Blues kommt nicht zu kurz.

Die ausgezeichnete Band „The Spirit“ begleitete über 60 Musik-Legenden und bieten den richtigen Sound um Andy's Show zu einem einmaligen Erlebnis werden zu lassen.

Andy Lee Lang vocals | **Stefan Gössinger** trumpet | **Manfred Franzmeier** tenor-sax
Bernhard Adlberger alto-sax | **Max Hagler** piano | **Michael Höglinger** guitar
Peter Gruber bass | **Lukas Knöfler** drums

6.3.2024 19:30 Uhr
€ **49,-/43,-/37,-/31,-**

Ambros pur! Vol.VI
Wolfgang Ambros, Günter Dzikowski und Roland Vogl

Unplugged, akustisch, reduziert ... Ambros pur! läuft seit über zehn Jahren konstant gut. Volle Häuser, der direkte Draht zum Publikum, die Lieder in einer aufs Wesentliche zurückgeführten Art und ein Wolfgang Ambros der sich in dieser Konstellation sichtlich wohl fühlt. „Es macht Spaß so zu spielen und wenn man älter wird, will man es eh nicht mehr so laut“, sagt er. Ein klassischer Ambros pur Sager. So wie der Mensch, der Künstler sind die Lieder und die Show. Ungeschminkt, authentisch und mittlerweile zeitlos. Vom ersten pur! Gig an hat Ambros aus seinem reichen Repertoire geschöpft. Songs vom Jahr 1971 an bis zu aktuellen Titeln. Eine Zeitreise die sich keine Sekunde wie eine solche anfühlt. Obwohl zum Teil die Lieder aus mehr als vierzig Jahren hervorgeholt werden, sind die Altersunterschiede der Lieder nicht spürbar. Humorvoll, harmonisch, melancholisch und wunderbar österreichisch.

18. | 19.3.2024 19:30 Uhr
€ 47,-/42,-/37,-/32,-



01.	FR 19:30	Pecoraro & Pecoraro Die 3 Generationen	
02.	SA 19:30	Michael Maertens Petra Morzé Sina Bela Koreny Glik und Zores Ach, sie sind mir so bekannt ...	
03.	SO 19:30	Idealna polovina von Milena Depolo	
04.	MO 18:30	Hosea Ratschiller Geschlossene Veranstaltung	
05.	DI 10:00	Krabat von Otfried Preußler	
05.	DI 19:30	Domo Emigrantes Musik-Traditionen Südtaliens und des Mittelmeerraums 25. Akkordeonfestival	
06.	MI 19:30	Andy Lee Lang & The Spirit Greatest Rock 'n' Roll Hits	
07.	DO 19:30	Miguel Herz-Kestranek Meschugge & Co Ach, sie sind mir so bekannt ...	
08.	FR 19:30	Martina Ebm Gerti Drassl NWCS Wien riecht nach Veilchen und Mottenkugeln NWCS & Gäste	
09.	SA 19:30	DOTA In der fernsten der Fernen Ach, sie sind mir so bekannt ...	
10.	SO 19:30	Matija Cvek & The Funkensteins Javi trebas ti me	
11.	MO 19:30	Yagody (UKR) Folk aus Lwiw 25. Akkordeonfestival	
12.	DI 20:00	Lucinda Williams (US) Stories From a Rock'n'Roll Heart	
13.	MI 20:00	Traumsee Christoph Pauli Aleksandra Alekskiuk	Studio im Akzent
14.	DO 19:30	Österreich-Premiere Alice – Spiel um dein Leben von Kim Langner mit Natalie O'Hara Ach, sie sind mir so bekannt ...	
15.	FR 19:30	Alice – Spiel um dein Leben von Kim Langner mit Natalie O'Hara Ach, sie sind mir so bekannt ...	
16.	SA 19:30	Alice – Spiel um dein Leben von Kim Langner mit Natalie O'Hara Ach, sie sind mir so bekannt ...	
17.	SO 19:30	Obraćanje nacija von Askanio Celestini	
18.	MO 19:30	Wolfgang Ambros Ambros pur! Vol.VI	
19.	DI 19:30	Wolfgang Ambros Ambros pur! Vol.VI	
20.	MI 19:30	Martina Gedeck liest „Angst“ von Stefan Zweig	
21.	DO 19:30	Die 39 Stufen Kriminalkomödie Volkstheater in den Bezirken	

22.	FR 19:30	Wien-Premiere Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys Es leuchten die Sterne
23.	SA 19:30	Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys Es leuchten die Sterne
24.	SO 19:30	Mojo Blues Gala The red hot pepper show

20. ViennaBluesSpring

Highlights Mai 2024



Maria Köstlinger
Michael Dangl
Klavier: **Christoph Pauli**
Liebe ist auch ein Theater
Chansons, Gedichte
und Texte von Barbara,
Jacques Brel und
Louis Aragon
7.5.2024 19:30 Uhr

Meret Becker En Concert
Meret & The Tiny Teeth
Le Grand Ordinaire
Meret Becker
Ben Jeger
Buddy Sacher
Marie-Claire Schlameus
15.5.2024 19:30 Uhr



Zum 100. Geburtstag
von Charles Aznavour
Bela Koreny
Stella Grigorian
Karl Markovics
**La Boheme – Eine
Hommage an Charles
Aznavour und das
französische Chanson**
22.5.2024 19:30 Uhr



Zum 85. Geburtstag:
**Peter Kraus im
Gespräch mit Herbert Fechter**
70 Jahre Entertainer:
Langweilig war mir nie!
7.4.2024 15:00 | 19:00 Uhr



Michael Dangl
Das Bildnis des Dorian Gray
von **Oscar Wilde**
Maria Fedotova Flöte
Cordula Hacke Klavier
11.4.2024 19:30 Uhr



Stefano Bernardin
Hamlet – one man show
5.4.2024 19:30 Uhr



Der Rosenkavalier
Love is all you need!
frei nach **Hugo von Hofmannsthal**
Wien-Premiere 26.4. | 4.5.2024
19:30 Uhr



Maria Happel & Michael Maertens

Über unsere Verhältnisse

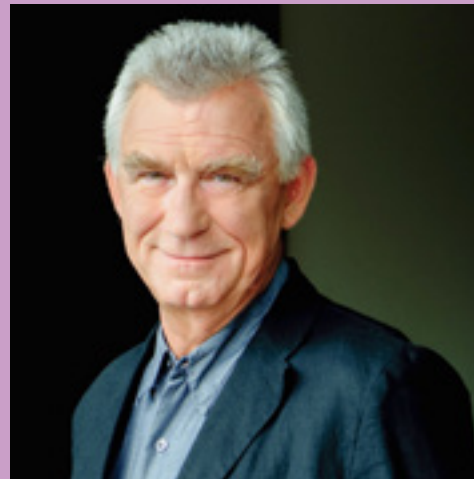
6.4.2024 19:30 Uhr



Joseph Lorenz liest „Verdi“

Roman der Oper von **Franz Werfel**

13.4.2024 19:30 Uhr



Heinz Marecek

Vorhang auf Erlesenes und Erlebtes

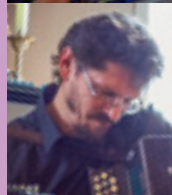
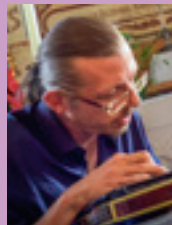
Premiere 25.4.2024 19:30 Uhr



Zum 100. Geburtstag des Großmeisters Lorient
Das Ei ist hart und der Geburtstag rund!
Jubelvorstellung mit Jodeldiplom
Dirk Stermann | Christoph Grissemann
Philippine Duchateau Klavier
27.4.2024 19.30 Uhr

Kunst

Eine bittere Komödie von **Yasmina Reza**
Christoph Grissemann
Manuel Rubey | Robert Stachel
17.4.2024 19:30 Uhr



wean hean Wienerliedfestival
Da Jesus und seine Hawara
Johannes Silberschneider
Walther Soyka | Karl Stirner
30.4.2024 19:30 Uhr

25. Akkordeonfestival

Domo Emigrantes

Musik-Traditionen Süditaliens und des Mittelmeerraums. Domo Emigrantes widmen sich seit 2009 den Musik-Traditionen Süditaliens und des Mittelmeerraums und traten bis dato in Theatern, Clubs, bei Festivals in Italien, aber auch in Frankreich, Litauen, Moldawien, Russland, der Schweiz, den Niederlanden, Kroatien, Spanien, der Türkei und in den USA (Warner Bros Studios LA) auf. Mit jazzigen Klangfarben und sehr individuellen Arrangements entsteht eine rhythmisch dichte und mitreißende Klangsprache. Zu Geige, Gitarre und Percussion gesellen sich Instrumente, mit denen Ohren und Herzen in fernere Regionen reisen: die kurdische Saz, ethnische Flöten, Fujara, Bouzouki ... Die emotionale Anziehungskraft ihrer Musik erreicht und verführt ein breites Publikum, ob Weltmusik-Begeisterte oder einfach Zuhörer:innen, die Lust auf den Süden und die Mittelmeerküsten haben – vorzüglich zu empfehlen an frischen Wiener März-Tagen, um sich auf den nahenden Frühling einstimmen zu lassen!

Stefano Torre Stimme, Gitarre, Friscalettu, Bouzouki

Filippo Renna Stimme, Rahmentrommel, Percussion

Andrea Dall'Olio Violine, Stimme | **Vittorio Tauro** Akkordeon

5.3.2024 19:30 Uhr

€ **27,-*** Vorverkauf / **29,-*** Abendkassa





25. Akkordeonfestival

YAGODY (UKR)

Charismatischer Folk aus Lwiw im Puls des Menschseins.

Zu jedem Moment im Leben eines Menschen passt ein Song – sagt Zoryana Dybovska, die Yagody im Jahr 2016 im westukrainischen Lwiw gegründet hat. Was andere sagen: Yagody zweifellos eine der charismatischsten ukrainischen Folk-Bands. Die vier Musikerinnen reisten durch mehrere Oblaste der Ukraine, um dort die musikalischen Überlieferungen der Menschen aufzuspüren. Aus dieser unerschöpflichen Anzahl an Melodien, Rhythmen und Themen kreieren sie ihren eigenen, spannenden und unverwechselbaren Sound. Was sonst noch gesagt werden muss: Ein Konzert mit Yagody ist ein Ritual. Es ist das Hineinhören in das innere Ich. Da ist das Atmen des Windes im Felde, ein Klang wie die Stimme unserer Vorfahren. Das Publikum wird umhüllt von lebendiger Energie und musikalischer Trance - lassen Sie sich ein auf einen Tanz der Stimmen im Puls des Menschseins!

Zoriana Dybovska, Tetiana Voitiv, Sofiia Leshyshak Gesang
Nadiia Parashchuk Bayan | **Vadym Voitovych** Bassgitarre
Vasyli Parashchuk Hackbrett | **Timur Gogitidze** Perkussion

11.3.2024 19:30 Uhr

€ **27,-*** Vorverkauf / **29,-*** Abendkassa

20. ViennaBluesSpring
Mojo Blues Gala
The red hot pepper show

Die Blues-Gala im Theater Akzent zählt seit vielen Jahren zu den Höhepunkten des Festivals. Das Programm, das Eric Trauner und die Seinen planen, steht wieder unter dem Motto „The red hot pepper show“. Die ganze musikalische Palette des R&B der 50er-Jahre bis hin zu den klassischen Hotspots wie Louisiana und New Orleans wird an diesem Abend leidenschaftlich zelebriert. Umgesetzt wird dies gemeinsam mit Gästen wie dem US-amerikanischen Saxofonisten Paul Chuey, der bereits 2013 zu den Stars der Gala zählte, und Otto Lechner, dem Ausnahmemusiker, der mit Großen aus allen Genres wie Georg Danzer, Joe Zawinul oder Max Nagl zusammenspielte und als Virtuose auf dem Akkordeon dieses wieder in den Blickpunkt rückte. Michael Strasser an den Drums und Daniel Ecklbauer als Vokalist und am Piano bringen in einem eigenen Set fetzige Boogies und eigenwillige Interpretationen jenseits des bluesigen Tellerrands auf die Bühne.

24.3.2024 19:30 Uhr
€ **39,-/34,-/29,-/24,-**



Weiters im März

1.3.2024 19:30 Uhr
Pecoraro & Pecoraro
Die 3 Generationen
€ 63,-/57,-/52,-/48,-*

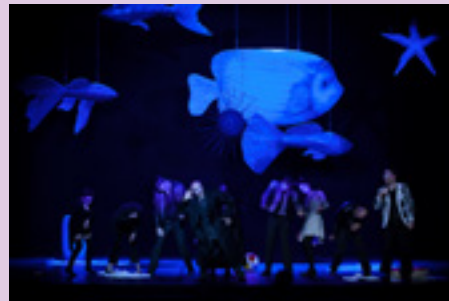


4.3.2024 18:30 Uhr
Hosea Ratschiller
Geschlossene
Veranstaltung

3.3.2024 19:30 Uhr
Idealna polovina von Milena Depolo
in serbischer Sprache
€ 35,-/30,-



17.3.2024 19:30 Uhr
Obraćanje naciji
von Askanio Čestelini
in serbischer Sprache
€ 29,-/27,-



10.3.2024 19:30 Uhr
**Matija Cvek &
The Funkensteins**
Javi trebas li me
€ 39,-/35,-

21.3.2024 19:30 Uhr
Volkstheater in den Bezirken
Die 39 Stufen
Kriminalkomödie
Telefon: 01/52111-400

Traumsee
Christoph Pauli | Aleksandra Aleksjuk

Der Münchner Pianist und Komponist Christoph Pauli, dem Wiener Publikum schon seit vielen Jahren als Begleiter von Michael Heltau, Werner Schneyder, Maria Köstlinger und Michael Dangl bekannt, hat mit „Traumsee“ ein lang gehegtes Crossover Projekt realisiert. Große Popsongs im Gewande klassischer Kammermusik! Ein Song von Sting klingt wie ein Schubertlied, „Stairway to heaven“ wie ein Choral von Bach. Gemeinsam mit der belarussischen Cellistin Aleksandra Aleksjuk präsentiert er ausgewählte Titel der Rock- und Popgeschichte in Klang und Stil eines klassischen Recitals. Neben Bearbeitungen von Popklassikern gehen die Beiden an diesem Konzertabend auch ihrer Klassikleidenschaft nach und spielen Originalwerke von Bach bis Rachmaninow pur und vollenden damit den Crossovergedanken. Zwei musikalische Welten harmonisch vereint.

13.3.2024 20:00 Uhr
€ **21,-**/freie Platzwahl

**Studio im
Akzent**





Krabat von Otfried Preußler

ab 12 Jahren

Am Dreikönigstag folgt Krabat einem unheimlichen Ruf: Er wird zur Mühle im Koselbruch bestellt. Dort wird nicht nur Korn gemahlen, sondern die schwarze Magie gelehrt. Krabat lernt schnell die Faszination der Zauberkunst kennen, aber auch deren Preis: In jeder Silvesternacht fordert der unheimliche Gevatter vom Mühlenmeister einen Gesellen als Opfer. Als Krabat so seinen Freund Tonda verliert, beschließt er, gegen den Meister zu kämpfen. Mit der Hilfe der Kantorka, die ihn liebt, kann er dessen Macht schließlich brechen und sich selbst befreien. Im Theater ermöglicht dieser Klassiker der Jugendliteratur den Zuschauenden die Auseinandersetzung mit den Verführungen der Macht und – vielleicht – mit der eigenen Verführbarkeit.

„Mein Krabat ist [...] meine Geschichte, die Geschichte meiner Generation und die aller jungen Leute, die mit der Macht und ihren Verlockungen in Berührung kommen und sich darin verstricken.“ – Otfried Preußler

für die Bühne bearbeitet von **Nina Achminow** | Regie: **Florian Wischenbart**
Bühne & Videodesign: **Vanessa Eder Messutat**
Publikumsgespräche nach den Vorstellungen

5.3.2024 10:00 Uhr

€ 22,-/20,-/18,-/16,- Preis für Schulgruppen: € 9,-

UTOPIA

für die Vielen

... und natürlich auch für
unsere Theaterbesucher:innen

**Kultur & Genuss in kurzer Zeit zu vereinen
ist bei uns keine Utopie:**

Einfach vorbestellen, Ihre Speisen und Getränke
erwarten Sie an dem für Sie reservierten Tisch –
vor oder in der Pause Ihres Theaterabends.

UTOPIA - KULINARIK • Theresianumgasse 16 – 18, 1040 Wien • T: +43 1 501 65 13160 • M: theater@utopia-akwien.at



Auch vor und nach der Vorstellung für Sie geöffnet!

Nähere Infos unter: **utopia-akwien.at**

Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Online Kartenverkauf auf www.akzent.at und über die Ticket Gretchen App. Karten teilweise auch bei: ÖGB Kartenstelle (Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien), oeticket.com und Wien-Ticket.

Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

Ermäßigungen gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 13334 oder 13335, ab eine Stunde vor Beginn. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz/Hauptbahnhof), D (Belvedere/Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater). Das Theater Akzent ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf akzent.at in den Newsletter ein.

IMPRESSUM Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstraße 37
T: 01/50165-13306 | Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum Akzent. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm

18. Jahrgang, 173. Ausgabe 3 2024 / Programmänderungen vorbehalten!

BILDRECHTE Titel: **LA Studio** | **S 2** Sturm: **Christine Miess** | **S 3** Tukur & Rhythmus Boys: **Elena Zaucke** | **S 4** Sina: **Angelo Lair** | Koreny: **Moritz Schell** | Morzéz: **Rafaella Pröll** | **S 5** Herz-Kestranek: **Günther Egger** | **S 8** Williams: **Danny Clinch** | Dota: **Annika Weinthal** | **S 9** Draschl: **Yasmina Haddad** | NWCS: **Stephan Mussil** | Ebm: **Moritz Schell** | **S 11** Ambros: **De Francesco Photography** | **S 14** Kraus: **Mike Kraus** | Bernadin: **Karl Satzinger** | Dangl: **Maria Frodl** | Rosenkavalier: **Maximilian Gsöls** | **S 15** Über unsere Verhältnisse: **Matt Observe** | Marecek: **Janine Guldener** | **S 16** Soyka/Stirner: **Stephan Mussil** | Silberschneider: **Stefan Robitsch** | Duchateau/Grissemann/Stermann: **Udo Leitner** | **S 17** Domo Emigrantes: **Stefano Sola** | **S 18** Yagody: **Igor Ustinskiy** | **S 19** Lechner/Strasser: **Herbert Hoepfl** | Mojo Blues Band / Chuey: **Dietmar Hoscher** | **S 20** Idealna polovina: **M. Kalinic** | **S 21** Traumsee: **Philipp Puschner** | **S 22** Krabat: Grafik **Vanessa Eder Messutat** | Alle anderen: Archiv Theater Akzent

